



VII. 2
549. 6

Pa. 73.
2.



378
117

Erneuertes

EDICT,

von den vermehrten

Sohlthaten und **V**ortheilen

vor die

Auswärtigen,

die sich in

den Königlich Preussischen Landen
niederlassen.

De Dato Berlin, den 1. September, 1747.

Magdeburg,

Gedruckt bey Christian Leberecht Faber, Königl. Preuß. privil. Buchdr.



Wir **Erderich**, von **Sttes**
Gnaden, **König** in **Preussen**,
Marggraf zu **Brandenburg**, des **Hei-**
ligen Römischen Reichs **Erz-Cämmerer** und

Churfürst, **Souverainer** und **Oberster Herzog** von **Schlesien**, **Souverainer Prinz** von **Dranien**, **Neufchatel** und **Vallengin**, wie auch der **Graf** **schaft** **Glag**, in **Geldern**, zu **Magdeburg**, **Eleve**, **Jülich**, **Berge**, **Stretin**, **Pommern**, der **Cassuben** und **Wenden**, zu **Mecklenburg** und **Erstsen Herzog**, **Burggraf** zu **Nürnberg**, **Fürst** zu **Halberstadt**, **Minden**, **Eamin**, **Wenden**, **Schwerin**, **Rageburg**, **Ost-Friesland** und **Moers**, **Graf** zu **Hohenzollern**, **Ruppin**, der **March**, **Ravensberg**, **Hohenstein**, **Tecklenburg**, **Schwerin**, **Ringgen**, **Bühren** und **Lehrdam**, **Herr** zu **Ravensstein**, der **Landt** **Rosock**, **Stargardt**, **Lauenburg**, **Bütow**, **Arley** und **Breda** &c. &c. **Thun** **kund** und **sügen** **hiermit** zu **wissen**: **Nachdem** **Wir** in **unermüdeter** **Landes-Väterlicher** **Vorsorge** für **das** **Aufnehmen** **Unserer** **getreuen** **Unterthanen** **unablässig** **beariffen**, und **dabin** **bemühet** **sind**, wie **denenselben** **unter** **Unserem** **Königlichen** **Schutze** **alle** **erfruchtliche** **Wohlthaten** und **Bequemlichkeiten** in **Ruhe** zu **genießen** **verschaffet** **werden** **möge**; **So** **haben** **Wir** **unter** **andern** **das** **Verlangen** **derer** **einigen** **Familien** **wahrgenommen**, **welche** **die** **Zeit** **her** in **unsern** **Staaten** und **Landen** **aus** **fremden** **Orten** **theils** **bereits** **eingezogen** und **sich** **darin** **nieder** **gelassen**, **theils** **ferner** **annoch** **sich** **darin** **nieder** **zulassen** **vorhaben**, **welchergestalt** **dieselben** **wünschen**, **dass** **ihnen** **insonderheit** **öffentliche** **Ver sicherung** **wegen** **Befreyung** **von** **der** **gewaltsamen** **Werbung** und **Enrol lierung** **vor** **sich** **und** **die** **Ubrigen** **gegeben** **werden** **möchten**;

Und **wir** **dannhero** **geneigt** **und** **entschlossen** **sind**, **diesem** **ihren** **Verlangen** in **Königlichen** **Gulden** und **Gnaden** **nicht** **nur** **gerne** **entgegen** **zu kommen**, **sondern** **auch** **dieser** **einigen** **Edicte**, **welche** **Wir** in **derer** **selben** **Faveur**, und **sonderlich** in **Ansehung** **der** **anziehenden** **mit** **gutem** **Vermögen** und **Mitteln** **versehene** **Familien** **publiciren** **lassen**, **zu** **ihrer** **desto** **mehrvorn** **Ver sicherung** **zu** **erneuern**, **die** **versprochenen** **Wohlthaten** und **Bedingungen** **zu** **wiederholen** **und** **zu** **bestätigen**;

Als **thun** **wir** **solches** **auch** **hierdurch** **und** **in** **Kraft** **dieses** **allergnädigst** **folgendergestalt**, **und** **zwar**

1. **Ver sichern** **Wir** **hierdurch** **auf** **das** **kräftigste**, **dass** **alle** **Fremde** **mit** **gutem** **Vermögen** und **Haabseligkeiten** **anziehende** **Familien** und **einzel ne** **Personen** **samt** **den** **Ubrigen** **von** **aller** **gewaltsamen** **Werb** und **Enrol lierung** **gänzlich** **befreyet** **gehalten**, **auch** **so** **gar**, **und** **wann** **ein** **oder** **ander** **es** **verlangen** **solte**, **Wir** **selbigen** **unter** **Unserer** **höchsteigenen** **Hand** und **Siegel** **besondere** **Protektion** **darüber** **zu** **ertheilen** **und** **ausfertigen** **zu** **lassen**, **auch** **das** **nöthige** **dieser** **halb** **besonders** **an** **Unserer** **Generalität**, **Gouvernements** und **Officiers** **ihrenthalben** **zu** **verfügen** **und** **zu** **befehlen** **dergestalt** **geneigt** **seynd**, **dass** **dergleichen** **fremde** **bemittelte** **neu** **anziehende** **mit** **allen** **den** **Ubrigen** **eines** **immerwährenden** **Schutzes** **und** **der** **beständigen** **Ausnahme** **von** **solchen** **Werb** und **Enrollierungen** **zu** **genießen** **haben**, **und** **dieses** **alles** **auf** **das** **bestigste** **gehalten** **werden** **solte**.

2. **Befreyen** **Wir** **hierdurch** **dergleichen** **neu** **anziehende** **zwen** **völlige** **Jahre** **von** **allen** **Bürgerlichen** **Lasten**, **sie** **haben** **auch** **Rahmen** **wie** **sie** **wollen**;

3. **Und**

3. Und weil Wir auch so gar hierunter die Consumtions-Accise verstellen, so soll ihnen solche nach Anzahl der mitgebrachten Personen zulänglich ausgerechnet, und der Ertrag davon aus den Accise Casen der Verre: wo sie sich niederlassen, ein Jahr voraus baar bezahlet, und das 2te Jahr solches wiederholet werden, folglich sie dadurch dasjenige, so sie in der Zeit der Accise tragen müssen, vergütet erhalten.

4. Sollen auch alle ihre mitgebrachte Haabseligkeiten von altem und neuem Haus-Geräthe, so sie zu ihrem eigenen Gebrauch und nicht zum Handel haben und bestimmen, es bestehe solches in Silber-Geschirr, kostbaren Tapeten, Gemälden, Weinen, und andern zu ihrer eigenen Haushaltung dienenden Stücken, bey dem ersten Eintritt in Unsere Staaten und Lande, auch da, wo sie sich niederzulassen willens, von allen Eingangs-Rechten, Licent, Zoll, Accise und allen andern öffentlichen Abgaben frey seyn, und dieselben wegen von ihnen unter keinerley Vorwand etwas gefodert noch genommen, ihnen auch solchen Behufs, wenn sie sich melden, ordentliche Frey-Pässe ertheilet werden.

5. Sollen dergleichen neu ankommende und sich in Unfern Städten niederlassende Familien und Personen weder von ihrem dahin, oder sonst in Unfern Landen gezogenem Vermögen und Einkünften, so lange sie nicht öffentlichen Handel und Wandel oder bürgerliche Nahrung treiben, noch sich mit bürgerlichen Häusern anfänglich gemacht, und nur bloß von eigenen Mitteln leben, auch mit dem zum Behuf der zu logirenden Soldatesque bestimmten so genannten Servis-Zurag gänzlich verschonet, und unter keinerley Vorwand dazu gezogen werden; Wann sie aber sich soaleich anfänglich machen und Handel und Wandel treiben, dennoch zwey Jahre davon befreyet seyn.

Wann auch die Erfahrung gelehret hat, daß verschiedene aus der Fremde anziehende Familien sich in Unfern Churmärck, Pommern, Magdeburg- und Halberstädtischen Provinzien zu etabliren, und Unfern kräftigen Schutze desto näher zu seyn und desto mehr zu genießen, ihnen zuräglich gefunden, als solches in andern entfernten königlichen Staaten und Landen zu thun: Dabey aber auch zu erkennen gegeben haben, daß der weitere Transport der Ihrigen und ihres Vermögens bis in diese Mitte Unserer Staaten ihnen mehr Beschwerlichkeiten und größere Kosten verursachete, wodurch sie ihr Vornehmen auszuführen oft abgehalten würden:

So haben wir auch hierunter alle Erleichterungs-Mittel beytragen zu lassen allergnädigst resolviret, und denenjenigen, welche sich entwerden in Berlin, oder in den andern vorbemeldeten Vier Provinzien niederzulassen willens sind, über alle die in diesem Edict bereits allergnädigst versprochen und ausgemachte Vortheile noch folgende hinzuzusetzen, nemlich,

1. Soll dergleichen sich darinnen niederlassenden Familien und einzeln Personen statt der 2 jährigen Consumtions-Accise Freyheit eine 3 jährige gereicht, und der Ertrag davon selbigen auf die Weise, wie bey dem vorherstehenden 2ten Articulo gedacht, baar vergütet werden.

2. Soll die Servis-Freyheit ihnen auf 3 Jahr ebenmäßig zugestanden werden, wann sie sich auch gleich mit Häusern anfänglich machen, auch Handel und Wandel treiben: Wann sie aber keines von beyden thun, und bloß von ihren Mitteln und Renten leben, oder auch Frey Häuser ankauffen, sowol von dem Servis als der würrlichen Eingartierung in den angeschafften Frey Häusern befreyet bleiben.

3. Wie Wir dann alle dergleichen fremde bemittelte und ansehnliche Ankömmlinge und deren Kinder, nach eines jeden Eigenschaft und Geschicklich

schicklichkeit, ohne Unterscheid der Religion, gleich Unfern eingebornen Landes-Kindern sowohl zu ansehnlichen Krieger-, und Civil-Diensten zu befördern, auch wenn sie es verlangen, ihre mitgebrachte und ferner in Unferre Lande etwa zu ziehende Capitalien und Gelder in die von Unserer Churmärkischen Landtschaft garanirte publique Fonds, gegen 5. pro Cent städtische Landes-Zinsen, vor allen auswärtigen Fremden aufnehmen zu lassen, allergnädigst geneigt seynd.

4. Und wann der gleichen sich in Unfern Staaten und Landen niedergelassene, oder die Ihrigen über kurz oder lang von den Orten, welche sie zuerst zu ihrem Aufenthalt erwähet, in andere Städte Unferer Vormäsigkeit, oder auch gar dermaleins gänzlich wieder aus Unfern in fremde Lande ziehen, oder aus letztern einige ihrer Angehörigen etwas zu erben, oder sonst Gelder solten zu heben haben, sollen selbige weder den Abzug-, noch Abschoss-, Rechten unterworfen seyn.

5. Solche Freyheit soll auch in Rücksicht derjenigen statt haben, welche aus Ländern bürtig, wo das Droit d'aubaine, oder auch das so genannte Hausgeselgen-Recht üblich ist, und welches Wir sonst Jure retorsionis gegen die, aus solchen Landen in den Unfrigen Erbschaft holende, auszuüben berechtiget seynd.

6. Solten auch eines oder des andern Umstände noch mehrere Verbindungen und Vortheile verlangen und nöthig haben, so wollen Wir Uns solche besonders allerunterthänigst vortragen lassen, auch uns dem Besinden nach dar auf allergnädigst gewierigst ferner entschliessen.

Auf das nun aber alle diejenigen wohlhabenden und sonst bemittelten auswärtigen Personen und Familien, so von dieser unserer Königl. Gnade und damit begleiteten Vortheilen Nutzen zu ziehen gedencken, dar zu gelangen desto bequomere Gelegenheit haben; So können sie sich entweder bey Unfern an allen Höfen und Staaten in Europa befindlichen gewollmächtigten Ministern, Residenten und Agenten, oder auch bey Unfern Provinzial-Krieger- und Domainen-Cammern angeben, daselbst die Städte und Dörter, wo sie sich anzusetzen willens, anzeigen, und von ermeldeten Unfern dar zu hinlänglich unterrichteren Bedienten allen erforderlichen Willen und Vorschub zu ihrem Vorhaben gewärtigen, und dessen daselbst ausführlicher versichert werden.

Urkundlich haben Wir dieses Edict höchst eigenhändig unterschrieben, mit Unferm Königl. Insiegel zu besiegeln und überall sowel in als außer Unfern Königl. Landen öffentlich bekannt zu machen befohlen. So geschehen und gegeben in Berlin den 1ten Septembr. 1747.

Friderich.



A. D. v. Biereck. J. W. v. Happe. A. J. v. Boden. S. v. Marschall. A. L. v. Blumenthal.

Kg 4227

II 2°

Retro V

(II)



(8) 5b.

mt





Erneuertes

Wort,

in vermehrten

en und Sor-
reilen

vor die

värtigen,

die sich in

en preußischen Landen

niederlassen.

, den 1. September, 1747.

Magdeburg,

Georg Meißner, Königl. Preuß. privil. Buchdr.

